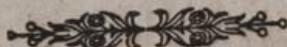


Beschreibung

von dem

Wappen der österreichischen National - Garde.



Das National-Garde-Wappen enthält im goldenen Felde den k. k. österreichischen Adler, im rothen Felde die Kaiserkrone, sammt Scepter und Schwert, welches nach heraldischer Deutung (Aufopferung von Gut und Blut fürs Kaiserhaus ist) das Wappen wird durch die darauf ruhende Bürgerkrone und den daran festhaltenden Gardisten geschützt; ober der Bürgerkrone schwebt in Wolken das Bild unseres constitutionellen Kaisers Ferdinand I. umgeben von den deutschen, österreichischen, ungarischen und böhmischen Fahnen.

Der Infanterist der Nationalgarde steht vertrauensvoll auf unsern vielgeliebten Kaiser, und ist bereit mit dem zur Rechten stehenden Cavalleristen jeden Angriff an das Kaiserhaus zurückzuschlagen.

Im Hintergrunde ist Wien mit seinem erhabenen Stephansdom, auf dessen Höhe die deutsche Fahne weht; im Vordergrunde der Anblick vom Glacis.

Der

National-Garde gewidmet,

komponirt und gezeichnet von

Eugenus Schwartz,

!National-Gardist. 

Das Bild ist in groß Folio-Format lithographirt und gemalt, zu haben bei Schenett,
Bergolder, Wieden nächst der Paulaner-Kirche.

Wappen

Wappen der österreichischen Nationalgarde.



Das Wappen der österreichischen Nationalgarde ist ein sehr interessantes und historisches Wappen. Es zeigt einen Mann in voller Rüstung, der auf einem Pferd reitet. In der rechten Hand hält er ein Schwert, in der linken eine Lanze. Auf dem Helm des Mannes ist ein Adler zu sehen, der seine Flügel ausbreitet. Die Farben des Wappens sind Schwarz, Weiß und Rot. Das Wappen ist ein Symbol der Nationalgarde, die eine wichtige Rolle in der Geschichte Österreichs spielte.

Sammlung L. A. Frankl

Nationalgarde

komponiert und gezeichnet von

Eugen Schwartz

Nationalgarde

Das Bild ist in großem Maßstab gezeichnet und zeigt die Details des Wappens sehr genau. Die Farben sind sehr lebendig und die Linien sind sehr klar. Das Wappen ist ein sehr interessantes und historisches Wappen, das die Geschichte Österreichs widerspiegelt.

Rn 812
H0257